

Remsterrassen mit Flachwasserzone



Kurzbeschreibung

Auf der großen Erleninsel wurde 2017 eines der Projekte zur Remstal Gartenschau 2019 in Angriff genommen. Wichtig war auch bei diesem, dass es sich um ein dauerhaftes, nachhaltiges Projekt handelt, welches über die Gartenschauzeit hinaus besteht. Wichtige Ziele waren die ökologische Aufwertung der Rems sowie die Erlebbarmachung für die Bevölkerung. Es entstanden daher die Remsterrassen zum Verweilen sowie eine Flachwasserzone und zwei naturnah gestaltete Inseln. Auch Jahre später werden von Frühjahr bis Herbst auf den breiten Sitzstufen von vielen die Mittagspausen verbracht, spielen an warmen Sommertagen Kinder an und in der Rems und können die ansonsten sehr unzugängliche, da kanalisierte Rems hier im besten Sinne des Wortes hautnah erleben. Beide Inseln werden ab den Abendstunden bis in den frühen Morgen von zahlreichen Wasservögeln als sicherer Übernachtungsplatz geschätzt. Auch tagsüber lassen sich viele verschiedene Wasservögel beobachten, die die

neuen Gewässerstrukturen gut annehmen. Durch die Maßnahme wurden gleichzeitig die Laichmöglichkeiten für Fische verbessert. Denn es entstanden in diesem Abschnitt der Rems durch die Inseln strömungsarme Bereiche, die vor allem während eines Hochwassers als Ruhezone wichtig sind. Die neu entstandene Flachwasserzone ist ideal für zentimeterlange Jungfische, die hier im seichten Wasser vor Raubfischen geschützt sind. Dieses örtlich begrenzte Projekt hat also in vielerlei Hinsicht starke Verbesserungen bewirkt. Es wurde ein Stück Natur mitten in die Stadt zurückgeholt, welches einer gewissen Veränderlichkeit unterliegt, sei es durch hier spielende Kinder, Hochwasser im Winter, Anlandungen oder sich neu ansiedelnde Pflanzenarten. Dieses Stück Natur ist zudem erlebbar. Das macht höchstwahrscheinlich den großen Reiz bei Jung und Alt aus. Die Finanzmittel wurden in aller Augen somit gut angelegt, was es einfacher macht, für weitere Renaturierungsmaßnahmen ebenfalls Finanzmittel zu erhalten.

Ort des Projekts	Stadt Waiblingen
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	56.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2017
Freiraumtyp	Flussraum

Bewegung und Gesundheit

Kinder können die auf der großen Erleninsel durch die Remsterrassen zugänglich gewordene Rems spielerisch entdecken, durch das flache Wasser waten und dort die Jungfische beobachten, auf einer der Inseln Robinson Crusoe sein und die Betonstufen im Sommer zum anschließenden Aufwärmen nutzen. Weitere Angebote wie Tischtennisplatten, Spielplatz und Slackline gibt es ebenfalls auf der großen Erleninsel, um einen abwechslungsreichen Nachmittag gestalten zu können. Größere Bäume spenden an heißen Tagen Schatten. Auf den Rasenflächen gibt es immer Platz für die Picknickdecke. Auch wird Lust auf Aktivitäten am Wasser geweckt, denn die Rems wird zum Kanufahren genutzt oder mittels SUP-Board erkundet. Die Erleninsel ist nur fußläufig erreichbar. Dies entweder vom Bürgerzentrum oder von der Altstadt kommend. Folglich ist immer ein kleiner Spaziergang erforderlich, um dieses schöne Angebot nutzen zu können. Von der großen Erleninsel ist man zu Fuß schnell in der Altstadt oder auch im Landschaftspark Talaue, welcher weitere zahlreiche Möglichkeiten bietet, um sich an der frischen Luft zu bewegen.

Lebensqualität

Die Remsterrassen mit Flachwasserzone sind für alle da. Sie sind ein Mehrwert für die Tier- und Pflanzenwelt am Fluss. Zahlreiche Wasservögel nehmen das Projekt sehr gut an. Regelmäßig sind ein oder zwei Kormorane zu beobachten, wie sie ihre Flügel trocknen, lauert der Graureiher auf kleine Fische, sind zahlreiche Entenvögel vor Ort, obwohl sie hier nicht immer ungestört sind. Denn gleichzeitig werden die Remsterrassen gerne von der werktätigen Bevölkerung in den Mittagspausen genutzt, aber auch an warmen Nachmittagen von Eltern mit ihren Kindern, um sich an der zugänglich gewordenen Rems aufzuhalten. Dann spielen die Kinder in der Flachwasserzone, klettern auch mal über die Insel, haben Spaß im und am Fluss. Das Angebot ist kostenlos und wird allgemein gut angenommen. Kinder lernen sich abseits von Spielplätzen in der Natur zu beschäftigen. Nach jedem Hochwasser sieht dieser Bereich anders aus. Mal wird Material vom Fluss fortgerissen, mal kommt es zu Anlandungen von feinerem Material. Eine natürliche Gewässerdynamik in kleinerem Rahmen ist also durchaus erkennbar und so gewollt.

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen
- Räumliche Lösungen zur Nutzungslenkung von Bewegung

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Naturerfahrung/Biodiversität

Projektbeteiligte

Stadt Waiblingen
 Bauherrin

Luz Landschaftsarchitektur, Stuttgart
 Planungsbüro

BGS Wasser GmbH, Darmstadt
 hydraulische Begleitung der Planung

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
 wasserrechtl. Erlaubnis des Bauvorhabens

Regierungspräsidium Stuttgart
 finanzielle Unterstützung des Projektes

Remsterrassen mit Flachwasserzone



Remsterrassen mit Flachwasserzone im Juni 2023
Quelle: Stadt Waiblingen, Abt. Grünflächen und Friedhöfe



Bereich vor Umgestaltung im Februar 2016
Quelle: Stadt Waiblingen



Remsterrassen und Inseln im August 2017
Quelle: Stadt Waiblingen



Rege Nutzung durch Jung und Alt an sonnigem Apriltag 2019
Quelle: Stadt Waiblingen

Remsterrassen mit Flachwasserzone



Lageplan Remsterrassen 1:500

1247 Waiblingen Remsterrassen	
Projekt	
Luz Landschaftsarchitektur Gieselerstr. 46 70569 Stuttgart Tel: 0714360330 Fax: 0714360331 www.luz-landscapsarchitektur.de	
Plan	
Maßstab Datum Blatt Nr. geschneitten	